

# Basiskom

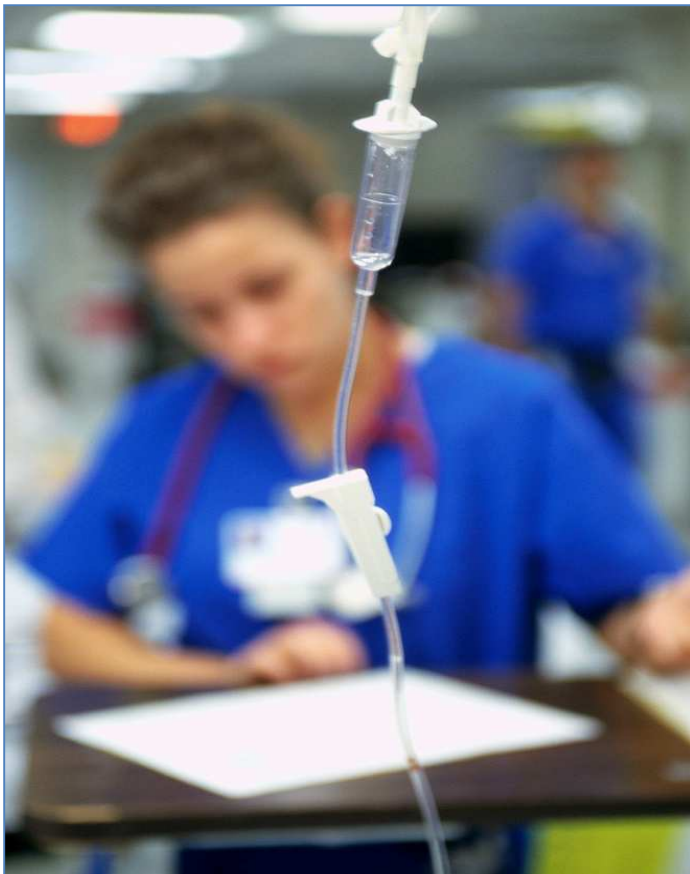
---

Basiskompetenz am Arbeitsplatz stärken!

Curriculum für die Durchführung

Arbeitsplatzbezogene Schulung

„Schreiben im Pflegeberuf“



## Hintergrund

### ARBEITSPLATZBEZOGENE GRUNDBILDUNG

Lesen, Schreiben, Sprechen, Zuhören und Verstehen, Rechnen, kritisches Denkvermögen und Problemlösefähigkeiten sind Grundkompetenzen, die am Arbeitsplatz in ganz konkreten Situationen wichtig sein können. Fehlen sie, entstehen Unsicherheiten und Fehler. Nach einer Studie ist jedoch eine Vielzahl Beschäftigter in unterschiedlichem Ausprägungsgrad von funktionalem Analphabetismus betroffen.

Arbeitsplatzbezogene Grundbildung nimmt deshalb Bezug auf konkrete berufliche Anforderungsprofile. Die Inhalte (z.B. Lesen) werden hierbei branchen- und arbeitsplatzspezifisch mit Inhalten der Arbeitswelt (z.B. Bewegungsprotokoll) gekoppelt.

ARBEIT UND LEBEN Sachsen unterstützt mit dem Projekt BasisKom sächsische Unternehmen, die arbeitsplatzbezogene Grundbildung von Beschäftigten gezielt im Sinne der betrieblichen Vorgänge zu verbessern. Damit bettet sich das Thema in die Personalentwicklung ein.

## Voraussetzungen

Zu den Voraussetzungen gehören

1. das Absolvieren der Unternehmens-Diagnostik BasisKom (BetriebsCheck und BasisKompetenzCheck)
2. das Abschließen einer Kooperationsvereinbarung mit seminarbezogenem Angebot
3. Nachweis der einschlägigen fachlichen und päd. Kompetenz des/der Dozenten/Dozentin

## Pädagogisches Grundverständnis

Das Seminar

muss sensibel und keinesfalls vordergründig für die teilnehmenden Beschäftigten zur Verbesserung des Lese- oder Rechenverständnisses durchgeführt werden. Die Grundbildung wird im arbeitsplatzbezogenen Kontext verbessert.

## Ziel

Das Ziel des Lehrgangs besteht in der Befähigung

der Teilnehmenden im sicheren Umgang und der sachgerechten Handhabung der im Bereich der Altenpflege üblichen Dokumentation.

## Umfang



Der Umfang  
des Seminars beträgt 5 UStd.

## Inhalt



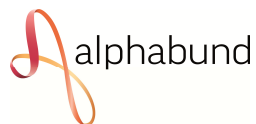
Die Inhalte, Methoden, eingesetzte Medien etc.  
ergeben sich aus dem beigefügten Detailplan.

## Zusammenfassung

<b>Titel</b>	Schreiben im Pflegeberuf
<b>Ablauf/Dauer</b>	5 Unterrichtseinheiten
<b>Zielgruppe</b>	Funktionale Analphabeten
<b>Lernziele</b>	Pflegedokumentationen verstehen und sachgerecht anwenden können
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Die Teilnehmenden sind motiviert, die Arbeitsdokumentation vorzunehmen, kennen den Aufbau und sind in der Lage, patientenbezogen zu formulieren.
<b>Inhalt</b>	Siehe Curriculum
<b>Methoden</b>	Siehe Curriculum
<b>Material</b>	Siehe Curriculum
<b>Lernumgebung</b>	im Betrieb
<b>Referenten</b>	1. externer Fach-Referent der Altenpflege 2. Fachreferent BasisKom
<b>Erwartungen</b>	Flexibilität des Unterrichts, d.h. Verschiebung bei großer Auftragslage
<b>Vorkenntnisse</b>	Keine
<b>Problemlagen</b>	Sensible und erwachsenengerechte Herangehensweise

### Förderhinweis

Das Seminar wird im Rahmen des Verbundvorhabens „BasisKom – Basiskompetenzen am Arbeitsplatz stärken“ erarbeitet. BasisKom wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01AB12020D gefördert.



ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V.

Projekt BasisKom

Löhrstraße 17

04105 Leipzig

Stand: 15.04.2014



## Detailplan zum „Schreiben im Pflegeberuf“

<b>Zeit/Phase in min.</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Lernorganisation, Methode</b>	<b>Eingesetztes Medium/Materialien</b>
15	Vorstellungsrunde (A-Liste, Vorerfahrungen, Erlebnisse, Motivation) Seminar mit Inhalt und Verlauf vorstellen	Unterrichtsgespräch	Selbstreflektion mittels Formblatt „Mit diesen 11 Tipps...“
10	Pflegedoku.: Notwendigkeit und Umfang, Formblätter etc.	Unterrichtsgespräch und Präsentation	Power-Point-Präsentation
60	Regeln für die Pflegedokumentation in fünf Schritten	Unterrichtsgespräch, Einzel- bzw. Gruppenübungen	Formblatt: Wertfrei, Übung 1 bis 4 Flipchart/ Tafel, Block und Stift
5	„So gelingt die MDK-sichere Pflegedokumentation“	Präsentation	Film
30	Die Pflegeanamnese: Anamnese AEDL	Fallbeispiel, Kleingruppenarbeit d.h. 2 TN	Formblatt, Formulierungshilfen, Übung 5, Flipchart/ Tafel, Block und Stift
30	Die Pflegeanamnese: Pflegeplanung AEDL	Demonstration durch Ausbilder, Einzelarbeit	Formblatt, Interpretation, Übung 6
20	Pflegedokuschool: Mängel im Berichteblatt	Demonstration durch Ausbilder, Einzelarbeit	Formblätter, Praxisbeispiele
20	Umgang mit Abweichungen	Unterrichtsgespräch	Flipchart/Tafel, Block und Stift
20	Pflegeüberleitungsbogen	Demonstration durch Ausbilder, Einzelarbeit	Formblatt, Flipchart/ Tafel, Block und Stift
15	Zusammenfassung, Auswertung, Reflektion	Unterrichtsgespräch	Formblatt TN-Befragung

Grundlage für den Durchlauf ist eine Powerpoint-Präsentation.

**Das Curriculum wurde in einem Seminar in Sachsen erfolgreich erprobt und danach auf Basis gewonnener Erfahrungen geringfügig angepasst.**